

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zur Personalgestellung von Rettungsschwimmern in Kühlungsborn

Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Eigenbetrieb KommunalService

Auskünfte erteilt:

Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Frau Pfitzner

Ostseeallee 20

18225 Ostseebad Kühlungsborn

Telefon: 038293/823-423

Fax: 038293/823-333

E-Mail: j.pfitzner@stadt-kborn.de

Leistungsbeschreibung zum Interessenbekundungsverfahren

Wasserrettungsdienst im Ostseebad Kühlungsborn

1. Einleitung

Der Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn ist aufgrund des Rettungsdienstgesetzes Mecklenburg-Vorpommern vom 09.02.2015 sowie der Aktualisierung vom 16.05.2018 als Träger für den öffentlichen Rettungsdienst verantwortlich. Demnach wird für die kommenden Jahre ein Wasserrettungsdienst für den Strandabschnitt von Kühlungsborn mit Hilfe eines Interessenbekundungsverfahrens gesucht. Dieses Verfahren basiert nicht auf Grundlage der UVgO, VgV oder anderen Vorschriften.

2. Vertragszeitraum:

Der Vertragszeitraum beginnt am 01.01.2025 und endet am 31.12.2027. Hierbei behält sich der Auftraggeber das alleinige Recht vor, den Vertrag um zwei weitere Jahre zu verlängern, sodass der Vertrag spätestens am 31.12.2029 endet. Die Entscheidung für eine Vertragsverlängerung wird dem Auftragnehmer bis zum 30.06. eines Vertragsjahres mitgeteilt.

3. Vertragspartner: Stadt Ostseebad Kühlungsborn Eigenbetrieb Kommunalservice
Ostseeallee 20
18225 Ostseebad Kühlungsborn

4. Zur Durchführung des Rettungsdienstes stellt der Eigenbetrieb für den Strandabschnitt 7 Rettungstürme (Anlage 1).

5. Zu bewachende Badeabschnitte

Die zu bewachenden Badeabschnitte sind dem beigefügten Lageplan zu entnehmen (Anlage 1). Seeseitig ist der abzusichernde Badeabschnitt durch die ausgelegten Badebegrenzungsbojen begrenzt.

6. Hinweis für Arbeitnehmer

Die Rettungstürme sollen in der Zeit von 9.30 Uhr bis 18.30 Uhr besetzt sein.
Einheitliche Dienstkleidung soll vom Arbeitnehmer gestellt werden.
Fahrräder werden für die Zeit gestellt.
Unterkunft für Rettungsschwimmer wird gestellt.
Abschnittsleiter wird vor Ort gestellt.
Technische Ausstattung wie Boot, Quad und Funkgeräte sind vorhanden.
Reise und Verpflegungskosten in Höhe von 30 € werden gezahlt.
Weitere Angaben siehe Dienstleistungsvertrag.

7. auszuführende Arbeiten

- Überwachung des ausgewiesenen Strandbereiches, der Badezonen, der Wassersportfläche sowie der Seebrücke (Anlage 1)
- Kontrolle auf allgemein wirkende Gefahren (Hochwasser, Sturm)
 - Setzen von Signalmitteln (Flaggen/Warnzeichen) zur Anzeige des Bewachungsstatus und der Badesituation
- sachgerechte räumliche Einschränkung des überwachten Bereiches bei Bedarf
- Hilfe bei Gefahr und Unglücksfällen, insbesondere:
 - die Rettung vor Ertrinken,

- das Einleiten der Rettungskette,
- die Erste Hilfe sowie weitere erforderliche Hilfeleistungen zur Sicherung des Bade- und Wassersportbetriebes im Strandbereich
- Sanitätsdienst an den Rettungstürmen
- Sichtkontrolle sowie Funktionskontrolle der Ausstattungsmittel zur Rettung z.B. Boote, Defibrillatoren, Rettungsbretter

Voraussetzung eines qualifizierten Rettungsdienstes ist der Einsatz von geschultem und nachweislich ausgebildetem Rettungsschwimmerpersonal.

8. Mit dem Angebot sind folgende Nachweise einzureichen:

- a. aufgeschlüsselte und detaillierte Kostenkalkulation / bzw. Vergütung
- b. Nachweis über die Registrierung als gemeinnützigen Verein
- c. Qualifizierte Referenzen von vergleichbar ausgeführten Leistungen der letzten 3 Jahre
- d. Anzahl der benötigten Einsatzkräfte / Organisation des Wasserrettungsdienstes (Einsatzkonzept)
- e. Nachweis über Aus- und Weiterbildung und Einsatz von qualifizierten Rettungsschwimmern, Ausbildungsnachweis an medizinisch einzusetzenden Gerätschaften und Einsatzfahrzeugen
- f. Nachweis Vorortkenntnisse
- g. unterzeichneter Vertrag

Zuschlagskriterien: Wasserrettungsdienst

Zuschlagskriterien	Gewichtung in %	Punkte (1-5)
Angebotspreis	40	
Qualität		
Referenzschreiben der letzten 3 Jahre	10	
Einsatz- und Personalkonzept	30	
Vorortkenntnisse	20	

Angebotspreis: 40 % (Punktevergabe 5 günstigster Bieter, 4 zweit günstigster Bieter usw.)

Qualität: 60 % (Punktevergabe von 5 sehr gut, 4 gut, 3 befriedigend, 2 ausreichend, 1 mangelhaft)

Vororttermine sind möglich und können per E-Mail unter j.pfitzner@stadt-kborn.de vereinbart werden.

Der Bieter mit der höchsten Punkteanzahl aus allen Kriterien erhält den Zuschlag. Bei Bedarf kann von der Auftraggeberin vor Auftragsbeginn ein Bietergespräch einberufen werden.

Angebotsfrist für den Wasserrettungsdienst ist am 11.01.2024, 14 Uhr. Wir bitten Sie sich an das eingereichte Angebot bis zum 08.02.2024 zu binden.